



EUROPÄISCHER KONVENT
DAS SEKRETARIAT

Brüssel, den 22. Mai 2002
(OR. en)

CONV 55/02

ÜBERMITTLUNGSVERMERK

des	Sekretariats
für den	Konvent
<u>Betr.:</u>	Arbeitsgruppen
	– Schriftwechsel

Die Mitglieder des Konvents erhalten in der Anlage ein Schreiben von zwölf Mitgliedern an den Vorsitzenden des Konvents sowie das Antwortschreiben des Vorsitzenden.

Herrn Valéry Giscard d'Estaing
Vorsitzender des Europäischen Konvents

Exzellenz,

auf der letzten Plenartagung wurde mehrfach betont, dass die Arbeitsgruppen für die Arbeit des Konvents von großer Bedeutung sind. Dies gilt vor allem auch, wenn man das weit reichende Mandat des Konvents sowie die Tatsache in Rechnung stellt, dass Plenartagungen für gründliche Detailberatungen natürlich nur beschränkt taugen.

In der aktuellen Fassung der "Arbeitsmethoden" des Konvents ist die Ernennung der Vorsitzenden der Arbeitsgruppen nicht geregelt. Wir würdigen zwar die wichtige Rolle, die das Präsidium bei der Planung und Koordinierung der Arbeit des Konvents spielt und auch spielen sollte, sind jedoch der Auffassung, dass die Frage des Vorsitzes in den Arbeitsgruppen unter dem Blickwinkel der Wahrung des Gleichgewichts zwischen dem Präsidium und dem Plenum des Konvents sowie der globalen geografischen Ausgewogenheit angegangen werden sollte.

Eine solche Ausgewogenheit ist für ein erfolgreiches Arbeiten des Konvents von entscheidender Bedeutung. Daher sollte das Präsidium unter allen Konventsmitgliedern - Mitgliedern und Nicht-Mitgliedern des Präsidiums - die geeignetsten Kandidaten für das Amt von Vorsitzenden von Arbeitsgruppen des Konvents frei auswählen können.

Wir betrachten diesen Vorschlag als eine konkrete Möglichkeit, Ausgewogenheit zu gewährleisten und zudem die Idee, dass der Konvent ein Vorhaben sein sollte, das alle Konventsmitglieder in gemeinsamem Bemühen voranbringen, weiter zu stärken. Wir zählen darauf, sehr geehrter Herr Vorsitzender, dass Sie auf Ihrer nächsten Tagung dem Präsidium diesen Vorschlag zur Kenntnis bringen.

Hochachtungsvoll

KIMMO KILJUNEN MATTI VANHANEN

Kimmo Kiljunen Matti Vanhanen

Vertreter des Vertreter des
finnischen Parlaments finnischen Parlaments

REINHARD BÖSCH HENRIK DAM KRISTENSEN CASPAR EINEM

Reinhard Bösch Henrik Dam Kristensen Caspar Einem

Vertreter des Vertreter des Vertreter des
österreichischen Parlaments dänischen Parlaments österreichischen Parlaments

HANNES FARNLEITNER

Hannes Farnleitner

Vertreter der
österreichischen Regierung

BEN FAYOT

Ben Fayot

Vertreter des
luxemburgischen Parlaments

PAUL HELMINGER

Paul Helminger

Vertreter des
luxemburgischen Parlaments

SÖREN LEKBERG

Sören Lekberg

Vertreter des
schwedischen Parlaments

GÖRAN LENNMARKER

Göran Lennmarker

Vertreter des
schwedischen Parlaments

PETER SKAARUP

Peter Skaarup

Vertreter des
dänischen Parlaments

TEIJA TIILIKAINEN

Teija Tiilikainen

Vertreterin des
finnischen Premierministers

Brüssel, den 21. Mai 2002

Herrn Kimmo KILJUNEN
Herrn Reinhard BÖSCH
Herrn Hannes FARNLEITNER
Herrn Sören LEKBERG
Frau Teija TIILIKAINEN
Herrn Matti VANHANEN
Herrn Henrik DAM KRISTENSEN
Herrn Ben FAYOT
Herrn Göran LENNMARKER
Herrn Caspar EINEM
Herrn Paul HELMINGER
Herrn Peter SKAARUP

Sehr geehrtes Mitglied des Konvents,

Sie haben freundlicherweise dafür gesorgt, dass Ihr Schreiben betreffend die Arbeitsgruppen des Konvents rechtzeitig zur Sitzung des Präsidiums am 8. Mai vorlag und dort erörtert werden konnte. Das Präsidium teilt voll und ganz Ihre Auffassung, dass diese Gruppen sehr wichtig sind, insbesondere für die Vertiefung komplizierter Fragen, damit dem Konvent wohl überlegte Optionen zur Prüfung unterbreitet werden können. Das Präsidium hat Kenntnis genommen von Ihren Vorschlägen für Kriterien für die Auswahl der als Vorsitzende der Gruppen am besten geeigneten Personen und hat die Fundiertheit der Vorschläge nicht bestritten. Gleichwohl hat das Präsidium die Auffassung vertreten, dass auch auf mehrere andere Kriterien (z.B. Fachkenntnisse auf dem jeweiligen Gebiet, mit dem sich eine Gruppe befassen soll, die Notwendigkeit, ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Komponenten im Konvent aufrechtzuerhalten sowie das Erfordernis, die Kohärenz unserer Arbeit zu wahren), ein gewisses Gewicht gelegt werden sollte.

Auf der Grundlage der Aussprachen des Konvents vom März und vom April hat das Präsidium sechs Themenfelder ermittelt, die seines Erachtens von einer ersten Serie von sechs Arbeitsgruppen geprüft werden sollten (diese Themenfelder werden auf der nächsten Plenartagung bekannt gegeben). Nach Auffassung des Präsidiums wären als Vorsitzende für diese sechs Arbeitsgruppen am besten Präsidiumsmitglieder geeignet. Je nach Fortgang der Erörterungen auf der Plenartagung wird es aber natürlich erforderlich sein, weitere Arbeitsgruppen einzusetzen, und ich bin davon überzeugt, dass das Präsidium im Zuge der weiteren Beratungen den in Ihrem Schreiben dargelegten Erwägungen Rechnung tragen wird.

Sie haben darum gebeten, dass Ihr Schreiben an alle Mitglieder des Konvents verteilt wird. Diesem Wunsch entsprechend wird das Sekretariat die Verteilung Ihres Schreibens wie auch dieses Antwortschreibens veranlassen.

Herzlich Ihr

Valéry Giscard d'Estaing

